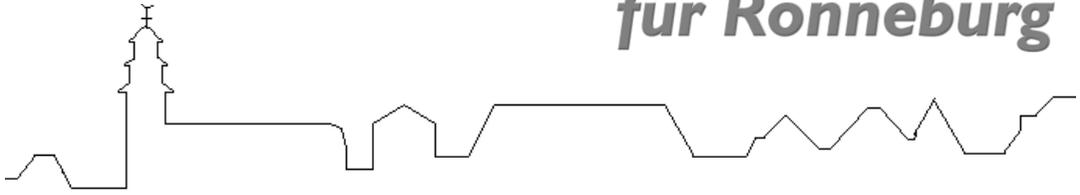


# Gute Nachrichten

## für Ronneburg



aus der Evangelischen Kirchengemeinde

in Hüttengesäß und Neuwiedermuß

Dezember 2020/Januar 2021



*„Und der Engel sprach: Fürchtet euch nicht!  
Siehe, ich verkündige euch große Freude,  
die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist  
heute der Heiland geboren, welcher ist Christus,  
der Herr, in der Stadt Davids.“ Lukasevangelium 2,10-11*

## **Fürchtet euch nicht!?**

Der Ruf des Engels ist hier auch mit einem Fragezeichen versehen, denn in diesem Jahr hat sich eine Furcht breit gemacht, mit der kaum jemand gerechnet hat. Das Corona-Virus hat weltweit Menschen infiziert. Wie gefährlich ist es wirklich? Die Einschätzungen gingen gleich weit auseinander. So wie die Grippe, die es auch sonst gibt. Das dachten zunächst viele. Bald wurde aber klar: Nein, dieses Virus ist viel unberechenbarer. Wenn sich viele infizieren, kann es ganz bedrohlich werden.

Aus Ländern wie Italien und Spanien haben wir gesehen, wie furchtbar das war. In Deutschland haben uns die Vorsichtsmaßnahmen ganz gut durch die erste Krankheitswelle gebracht. Was aber kommt nach dem Teillockdown im November und was wird der Winter bringen? Die Pandemie fordert einen hohen Preis. Die Anspannung ist groß. Viele werden krank. Wir müssen weiter vorsichtig sein und mit Einschränkungen leben. Etliche Geschäfte und Betriebe sind in große wirtschaftliche Not geraten. Manche werden diese Krise nicht überstehen. Advent- und Weihnachten sind dieses Jahr ganz sicher anders als sonst.

Wie feiern wir Weihnachten? Wie werden wir die Weihnachtsbotschaft hören? „Fürchtet euch nicht!“ Das ist die große Überschrift über der ganzen

Geschichte. Sie erzählt, daß Gott mit der Geburt des Kindes Jesus im Stall von Bethlehem in das Leben dieser Welt gekommen ist. Jesu Lebensgeschichte ist von Anfang an keine Triumphgeschichte. Es ist eine Geschichte an der Seite der Menschen. Es ist eine Geschichte von der Nähe Gottes im Leben. Im Leben, in dem Menschen sich immer wieder selbst überschätzen, in dem Menschen einander Gewalt antun und aneinander schuldig werden. Im Leben, in dem Menschen krank werden, leiden, Angst haben und sterben. Welt- und Lebensangst können übermächtig werden. Genau dagegen stellt Gott aber die Botschaft von seiner Nähe und die feste Zusage: „Für alle gibt es große Freude, denn der Heilsbringer, Christus, ist geboren!“ Das sagt Gott ohne Fragezeichen und verspricht damit: „Ich komme zu euch. Ich bin bei euch. Ich gehe mit euch.“

Für mich heißt das: Wer sich für diese Nähe Gottes öffnet, wer sich Gott anvertraut, bekommt eine neue Kraft, die Furcht und Angst etwas entgegensetzt. Es ist die Kraft die hilft, besonnen das Nötige zu tun bzw. manchmal zu lassen und damit aufeinander zu achten.

Bleiben Sie behütet an Leib und Seele durch die Botschaft des Engels - an Weihnachten und darüber hinaus!

Das wünscht

*Flavio A. Stodal*



# Gottesdienste, aber anders

Einige neue Gottesdienstformen haben wir unter Pandemiebedingungen in den letzten Monaten ausprobiert und damit insgesamt gute Erfahrungen gemacht. Für die kalte Jahreszeit und die besonderen Gottesdienste am Jahresende gibt es nun folgende weitere Planungen und Einladungen:

## **Gottesdienste an Sonntagen**

finden immer um **10 Uhr** statt, aber jetzt im 14-tägigen **Wechsel** in der **Kirche** (Vorteil Raumhöhe) bzw. im **Gemeindehaus** (Vorteil Heizmöglichkeit). Auf den Seiten 14 und 15 stehen die jeweiligen Hinweise.

## **Heiligabend und Weihnachten**

wollen wir gerne mit so vielen Menschen feiern wie sonst auch - das geht aber nicht in der Kirche. Deshalb fährt an Heiligabend ein **mobiler Gottesdienst** durch Neuwiedermuß und Hüttengesäß: zwei Teams gestalten nachmittags an jeweils vier Haltepunkten einen Gottesdienst im Freien für Große und Kleine rund um die Weihnachtsgeschichte. Auf Seite 7 steht der „Fahrplan“ dazu. Bitte bringen Sie eine Mund-Nase-Bedeckung und die für Ihren Hausstand oder Gruppe vorab ausgefüllte Besucherliste mit (Seite 8), da für Gottesdienste die Besucher derzeit registriert werden müssen. Wir bitten auch, den Gottesdienst zu besuchen, der am nächsten an Ihrem Wohnort liegt - das vereinfacht die Besuchersteuerung.

Für die beiden Weihnachtsfeiertage ist dann Gelegenheit, Uhrzeit und Zimmertemperatur selbst zu wählen: ein **Videogottesdienst** wird auf [www.kirche-in-ronneburg.de](http://www.kirche-in-ronneburg.de) bzw. auf dem YouTube-Kanal „Evangelische Kirchengemeinde Hüttengesäß“ veröffentlicht.

## **Silvester**

gehen wir alle ja ganz gerne ins Freie. Das machen wir schon um **18 Uhr** mit dem Gottesdienst auf dem **Freigelände des Spielmanns- und Fanfarenzuges Ronneburg**. Dort ist ausreichend Platz zur Einhaltung der Abstandsregel und wir können mit allen, die sonst gerne zum Jahresschlussgottesdienst kommen bzw. mit noch viel mehr Leuten das Jahr gemeinsam ausklingen lassen. Auch hierzu bitte Mund-Nasen-Bedeckung und die vorab ausgefüllte Besucherliste (Seite 9) mitbringen.

## Einführung einer neuen Kollektenordnung

Zum 1.1.2021 wird in der gesamten Landeskirche in Kurhessen-Waldeck eine neue Kollektenordnung gelten. Ziel ist es, die Verwaltung der Kollekten (also der Sammlung von Geld bei einem Gottesdienst) einfacher und günstiger zu machen.



Jeder Gottesdienst soll dadurch geprägt sein, dass eine christliche Gemeinde auch an andere denkt. Das ist im Glaubensbekenntnis und im Fürbittengebet so, und es soll auch in der Kollekte deutlich werden: Wir legen als Gemeinschaft etwas zusammen, jeder kann sich daran nach den eigenen Möglichkeiten beteiligen.

Bei der Verwendung des Geldes haben die einzelnen Kirchengemeinden zukünftig mehr Gestaltungsmöglichkeiten, denn es gibt im ganzen Jahr nur noch zehn **Pflichtkollekten**, also von der Landeskirche festgelegte

Kollektenzwecke, z.B. Brot für die Welt, Katastrophenhilfe, Kirchenmusik, Förderung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

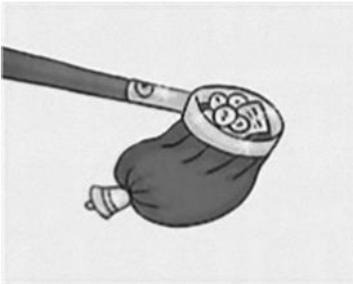
An allen anderen Sonn- und Feiertagen werden die Kollekten in einen Topf der Kirchengemeinde gesammelt und der Kirchenvorstand entscheidet über die Verwendung mit (sog. **allgemeine Kollekten**). Davon benutzt die Kirchengemeinde 85% nach eigener Entscheidung. Mit den anderen 15% aus diesem Topf und letztlich mit jedem Gottesdienst denkt die Kirchengemeinde an andere. Denn dieser Teil kommt auf dem Weg über die Landeskirche Projekten zugute, die in der Landeskirche und auch weltweit diakonisch handeln: von der Telefonseelsorge bis zur Bibelgesellschaft, von der Bildungsarbeit in Kindertagesstätten bis zur Unterstützung der Ehrenamtsarbeit im Hospiz, von kirchenmusikalischen Projekten bis zur Arbeit mit Demenzkranken.



# dabei auch an andere denken

Das alles sind Beispiele, in denen die Geste der Kollekte beides ermöglicht: Mit jedem Euro geben wir in die eigene Gemeinde und denken dabei zugleich an andere.

Wir nehmen in unserer Kirchengemeinde üblicherweise sowohl die Kollektensammlung am Ende des Gottesdienstes vor und stellen zusätzlich eine davon unabhängige weitere **Spendendose** (sog. „Opferstock“) auf. Der Kirchenvorstand will beides auch weiterhin ermöglichen und hat deshalb folgende grundsätzliche Entscheidungen getroffen:



Der 85%-Anteil der allgemeinen Kollekten dient der allgemeinen Verwendung in unserer Kirchengemeinde.

Die Spendendose dient der speziellen Verwendung für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde, aber auch ein anderer Zweck kann festgelegt werden (z.B. Hilfsorganisationen, missiona-

rische Werke oder andere Projekte, die wir in der Vergangenheit oft unterstützt haben).

Für das erste Quartal 2021 wurden als Spendenzwecke die Evangelische Allianz Deutschland (Januar), der Evangeliumsrundfunk (Februar) und unsere eigene Kinder- und Jugendarbeit (März) festgelegt.

Wenn es an einem Tag mehr als einen Gottesdienst gibt oder Andachten an Werktagen, dann wird in diesen sog. Nebengottesdiensten die dritte Art der Kollekten gesammelt, die **freien Kollekten**, die nicht nach dem 85/15-Prinzip aufgeteilt werden. Für diese freien Kollekten hat der Kirchenvorstand entschieden, sie grundsätzlich für die eigenen Gemeinde zu verwenden oder von Fall zu Fall eine andere Verwendung noch festzulegen.



# Klaus Eulers Fotokalender 2021

**Der Inhalt:** Natur- und Dorfansichten, Aus-, Ein- und  
Burgblicke

**Das Format:** Der Kalender ist in 2 Formaten erhältlich. A4, A3  
Panoramaformat

**Der Preis:** 17€ (A4), 29€ (A3)

**Die gute Tat:** 3 Euro von jedem Exemplar fließen in die Arbeit der  
Kirchengemeinde in Hüttengesäß

Die Bilder können Sie demnächst unter [www.ronnebursch.de](http://www.ronnebursch.de), in der Kirche oder  
bei Klaus Euler (Langstr. 67) ansehen.

Bestellungen via Mail an: [eulerskalender@gmail.com](mailto:eulerskalender@gmail.com)

---

## Der Bestellschein

Anzahl: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_

Str./Hausnr.: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

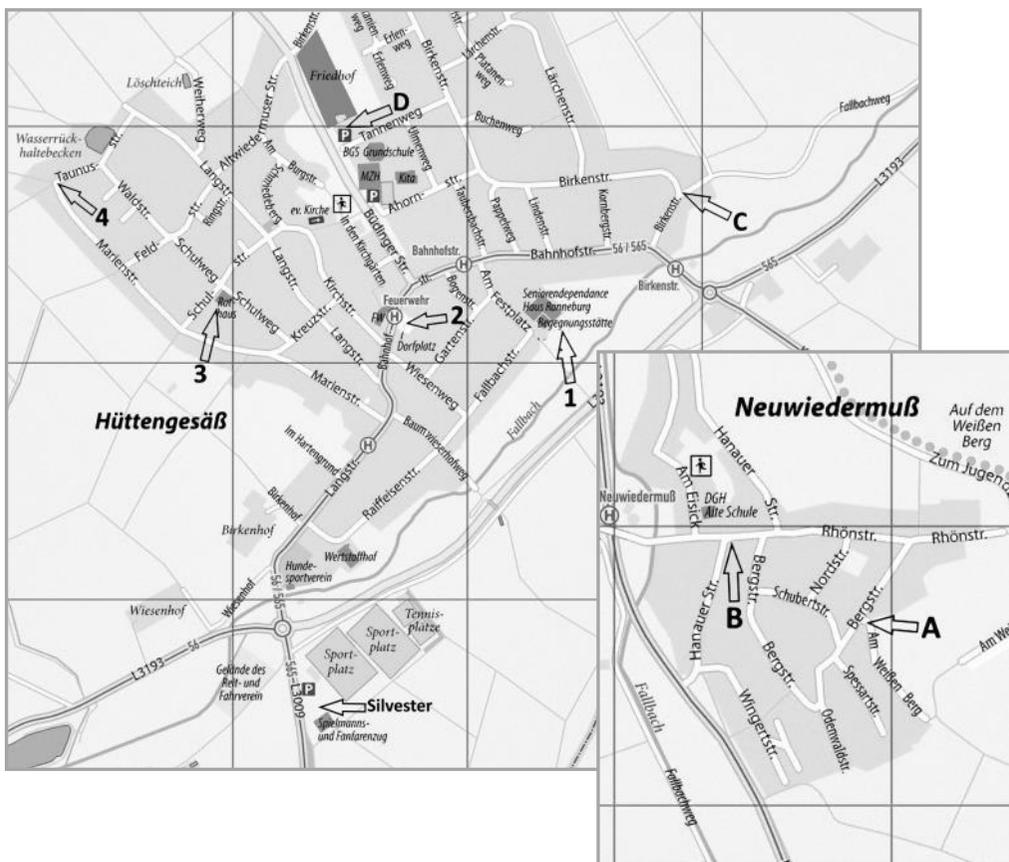
Unterschrift: \_\_\_\_\_



# Mobiler Gottesdienst Heiligabend

Zwei Teams fahren jeweils vier Haltepunkte an (A-D bzw. 1-4), die Gottesdienste beginnen zeitgleich an diesen Orten:

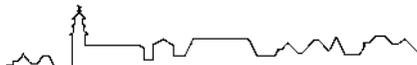
- 14.10 Uhr Ecke Bergstraße/Am Weißen Berg (A),  
Parkplatz Rückseite Dependance (1)
- 15.00 Uhr Hanauer Straße „Hofreite Kratz“ (B),  
Dorfplatz Hüttengesäß (2)
- 15.50 Uhr Ecke Birkenstraße/Fallbachweg (C),  
Rathaus Hof Hüttengesäß(3)
- 16.40 Uhr Parkplatz Friedhof Hüttengesäß (D),  
Ecke Marienstraße/Taunusstraße (4)



# Besucherliste für Heiligabend

Schön, dass Sie am Gottesdienst teilnehmen! Um unser aller Gesundheit willen, bitten wir Sie, Ihre Kontaktdaten zu notieren. Die Erfassung erfolgt gemäß Datenschutzgesetz in Verbindung mit den geltenden Verordnungen aufgrund der Corona-Pandemie. Die Liste wird dem Gesundheitsamt zur Verfügung gestellt; falls eine Infektionskette nachverfolgt werden muss bzw. wird nach Ablauf von vier Wochen vernichtet.

Name, Vorname	Anschrift	Telefon





# Wir wünschen Gottes Segen

**Herzliche Glück- und Segenswünsche allen Gemeindegliedern,  
die 70 Jahre und älter werden!**

Monatsspruch **Dezember 2020**

**Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach  
sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn,  
und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!** Jesaja 58,7

**Dezember 2020**

*Personendaten wurden für die gemeindeexterne Veröffentlichung  
der „Guten Nachrichten“ entfernt*

# Wir wünschen Gottes Segen

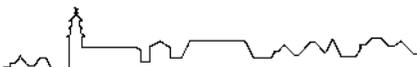
Monatsspruch **Januar 2021:**

**Viele sagen: „Wer wird uns Gutes sehen lassen?“ HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!** Psalm 4,7

**Januar 2021**

*Personendaten wurden für die gemeindeexterne Veröffentlichung der „Guten Nachrichten“ entfernt*

Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihrer Daten nicht wünschen, teilen Sie uns dies bitte mindestens zwei Monate zuvor mit!



## **Helmut Jost & Friends – Christmas Gospel im Livestream Weihnachtslieder im Soul & Gospelstil**

Ein Adventskonzert der besonderen Art findet am **Sonntag, den 20. Dezember um 17 Uhr** statt. Der Auftritt von Helmut Jost & Friends wird live übers Internet direkt in unser **Evangelisches Gemeindehaus** übertragen. Dort kann eine begrenzte Anzahl von 36 Besuchern das Konzert gemeinsam erleben.

Helmut Jost wurde mit seiner markanten Stimme zu einem Wegbereiter der europäischen Gospel- und Soulmusik. Seine Kompositionen gehören zum Stammrepertoire vieler europäischer Gospelchöre.

Auch die Stimmen von Ruthild Wilson, Frieder Jost, Leslie Jost, Eberhard Rink und Eva Schäfer kennzeichnet eine gospelige, soulige und vom Jazz angehauchte Färbung. Wenn diese Gesangsgruppe sich nun daran macht, die beliebtesten Weihnachtslieder aus dem amerikanischen und deutschen Raum a-capella auf die Bühne zu bringen, ist Gänsehaut vorprogrammiert.

Kein ablenkendes Beiwerk, sondern nur mehrstimmiger Gesang mit wenig instrumentaler Begleitung: da wird aus „Stille Nacht“ ein Soullklassiker und aus „Gloria in Excelsis Deo“ ein Gospel-Highlight.

Ergänzt werden die Gesangsstücke durch Mut machende, hoffnungsvolle, aber auch nachdenkliche Zwischentexte. Ein vorweihnachtlicher Termin zum Auftanken. Medizin für Seele und Geist.

Helmut Jost und seine Frau Ruthild Wilson setzen sich als Botschafter für das Kinderhilfswerk Compassion ein: „Gospelmusik war von Anfang an Trost, Ermutigung und Ausdruck der Hoffnung für die Armen, Geschundenen und Wehrlosen. Als Vertreter dieses Genres sind wir froh und dankbar, unsere Herzensmusik mit aktiver und konkreter Hilfe verbinden zu können.“ Anstelle eines Ticketverkaufs wird vor Ort um eine Spende für den Corona-Hilfsfonds von Compassion gebeten.



# Anlässe zur Fürbitte



**Es wurden getauft:**

**Es wurden getraut:**

**Es sind gestorben:**

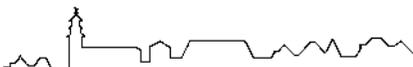
**Hochzeitsjubiläen:**

*Personendaten werden nur in der gemeindeinternen Veröffentlichung der „Guten Nachrichten“ bekanntgegeben*

*Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihrer Daten nicht wünschen, teilen Sie uns dies bitte mindestens zwei Monate zuvor mit!*

Jubiläumsbesuche:

*Zur goldenen Hochzeit und höheren Jubiläen findet i.d.R. ein Besuch seitens der Kirchengemeinde (meist Pfr. Stradal) statt. Wenn Sie das nicht wünschen oder wenn Sie einen Besuch anlässlich einer Silberhochzeit wünschen, teilen Sie das bitte im Pfarramt mit!*



## Gottesdienste im Dezember

<b>Mittwoch</b> <b>2. Dezember</b>	<b>Adventsandacht</b> Kollekte: Steinbruchkinder in Indien	<b>19.30 Uhr</b> <b>Kirche</b>
<b>Sonntag</b> <b>6. Dezember</b>	<b>2. Sonntag im Advent</b> Kollekte: Ev. Kirchenstiftung Hanau	<b>10 Uhr</b> <b>Gemeindehaus</b>
<b>Mittwoch</b> <b>9. Dezember</b>	<b>Adventsandacht</b> Kollekte: Steinbruchkinder in Indien	<b>19.30 Uhr</b> <b>Kirche</b>
<b>Sonntag</b> <b>13. Dezember</b>	<b>3. Sonntag im Advent</b> Kollekte: Kirchnerhaltungsfonds	<b>10 Uhr</b> <b>Kirche</b>
<b>Mittwoch</b> <b>16. Dezember</b>	<b>Adventsandacht</b> Kollekte: Steinbruchkinder in Indien	<b>19.30 Uhr</b> <b>Kirche</b>
<b>Sonntag</b> <b>20. Dezember</b>	<b>4. Sonntag im Advent</b> Kollekte: Eigene Gemeinde	<b>10 Uhr</b> <b>Gemeindehaus</b>
<b>Donnerstag</b> <b>24. Dezember</b>	<b>Heiligabend</b>	<b>Mobile Gottesdienste:</b> <b>siehe Seite 7</b>
<b>Freitag/Samstag</b> <b>25., 26. Dezember</b>	<b>Weihnachtsfeiertage</b> <i>Es wird ein Videogottesdienst veröffentlicht (kein Präsenzgottesdienst in Kirche/Gemeindehaus)</i>	
<b>Sonntag</b> <b>27. Dezember</b>	<b>I. Sonntag nach Weihnachten</b> Kollekte: Eigene Gemeinde	<b>10 Uhr</b> <b>Kirche</b>
<b>Donnerstag</b> <b>31. Dezember</b>	<b>Silvester</b> Kollekte: Eigene Gemeinde	<b>18 Uhr</b> <b>Freigelände des Spielmanns- und Fanfarenzuges (an der L3009 nach Langenselbold)</b>

# Unsere Gottesdienste

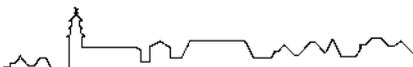
## Gottesdienste im Januar

<b>Sonntag 3. Januar</b>	<b>2. Sonntag nach Weihnachten</b>	<b>10 Uhr Gemeindehaus</b>
<b>Sonntag 10. Januar</b>	<b>1. Sonntag nach Epiphania</b>	<b>10 Uhr Kirche</b>
<b>Sonntag 17. Januar</b>	<b>2. Sonntag nach Epiphania</b>	<b>10 Uhr Gemeindehaus</b>
<b>Sonntag 24. Januar</b>	<b>3. Sonntag nach Epiphania</b>	<b>10 Uhr Kirche</b>
<b>Sonntag 31. Januar</b>	<b>Letzter Sonntag nach Epiphania</b>	<b>10 Uhr Gemeindehaus</b>

Nach der neuen Kollektenordnung und den Beschlüssen unseres Kirchenvorstandes (vgl. S. 4 und 5) gilt für den gesamten Januar:

**Kollekte** am Ende des Gottesdienstes  
zu 85 % für die eigene Gemeinde und  
zu 15 % für Projekte der Ev. Landeskirche.

Zusätzliche **Spendendose** zu 100 %  
für die Evangelische Allianz Deutschland.



# Ihr Kontakt zur Kirchengemeinde



## **Pfarrer Helmut Stradal (stellv. Vors. des Kirchenvorst.)**

Sprechzeiten: wann immer möglich bzw. nach Vereinbarung

In den Kirchgärten 1, 63549 Ronneburg

Tel. 06184 2608

E-Mail: [Pfarramt.Huettengesaeass@ekkw.de](mailto:Pfarramt.Huettengesaeass@ekkw.de)

## **Vorsitzender des Kirchenvorstandes:**

Thomas Dreipelcher

Am Helgenhaus 15, 63549 Ronneburg

Tel. 06184 902944

E-Mail: [tdreipelcher@me.com](mailto:tdreipelcher@me.com)



## **Gemeindereferent für Kinder und Jugendarbeit:**

Nathanael Freitag

Vilbeler Str. 22A, 61169 Friedberg-Bruchenbrücken

Tel. im Gemeindehaus 06184 9059386

[Nathanael.Freitag@ekkw.de](mailto:Nathanael.Freitag@ekkw.de)

## **Küster:**

Klaus Euler

Langstraße 67, 63549 Ronneburg

Tel. 06184 7639



## **Sekretärin im Pfarrbüro:**

Irina Rudel

Dienstag und Mittwoch, jeweils 8.30 bis 11.30 Uhr

In den Kirchgärten 1, 63549 Ronneburg

Tel. 06184 2608

E-Mail: [Irina.Rudel@ekkw.de](mailto:Irina.Rudel@ekkw.de)

[www.kirche-in-ronneburg.de](http://www.kirche-in-ronneburg.de)

**Ökumenische Telefonseelsorge Main-Kinzig:** Tel. 0800/1110-111 und -222

**Zentrale Diakoniestation Büdingen:** Tel. 06042/962530

**Spendenkonto unserer Kirchengemeinde:** Kirchenkreisamt Hanau, IBAN: DE 39 5206 0410 0001 8001 08 bei Evangelische Bank eG, Verwendungszweck „Kirchenkasse Hüttengesäß“ (**bitte unbedingt angeben**) sowie z. B. „eigene Gemeinde“, „Förderkreis Jugendarbeit“ oder „Projekt Kirchgarten“.

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie dies bitte unter „Verwendungszweck“ an.

„Gute Nachrichten“ ist das Mitteilungsblatt der Evangelischen Kirchengemeinde Hüttengesäß.

Redaktionsteam: Pfr. H. Stradal, Irina Rudel, Michael Weerth; **Beiträge für die jeweils nächste Zwei-Monats-Ausgabe müssen der Redaktion bis zum 15. des Vormonats geschickt werden.**